

Lehrer-/Eltern-Fragebogen zur Entwicklung des Kindes

Name des Kindes _____

Ausgefüllt am _____

Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf das Kind zu? Kreuzen Sie bitte jeweils die zutreffende Spalte an. Berücksichtigen Sie dabei bitte, wie sich das Kind in Gruppen verhält.

	Passt überhaupt nicht	Passt ein wenig	Passt ziemlich genau	Passt ganz genau
Ist oft nicht in der Lage, auf Details zu achten.				
Hat oft Schwierigkeiten, mit der Aufmerksamkeit bei Aufgaben zu bleiben oder bei dem, was er / sie gerade spielt.				
Wenn man ihn / sie direkt anspricht, scheint er / sie nicht zuzuhören.				
Hält sich häufig nicht an Anweisungen und bringt Dinge nicht zu Ende.				
Hat oft Schwierigkeiten, seine Aktivitäten und Aufgaben zu organisieren.				
Aufgaben, bei denen man geistig und gedanklich dranbleiben muss, mag er / sie nicht, vermeidet sie oder lässt sich nur ungern auf sie ein (z.B. Aufgaben im Unterricht oder Hausaufgaben).				
Verliert oft Dinge, die für bestimmte Aktivitäten gebraucht werden.				
Lässt sich leicht von äußeren Einflüssen ablenken.				
Ist im Alltagsgeschehen oft vergesslich.				
Fuchelt mit den Händen, hat unruhige Füße, windet sich auf dem Stuhl.				
Steht im Unterricht oder bei anderen Gelegenheiten häufig auf, auch wenn er / sie das gar nicht sollte.				
Rennt herum oder klettert überall drauf, auch wenn das gar nicht angebracht ist.				
Hat häufig Schwierigkeiten, in Ruhe zu spielen.				
Wirkt immer wie „auf dem Sprung“ oder „wie aufgezo-gen“.				
Neigt zu exzessivem Reden.				
Platzt oft schon mit der Antwort heraus, bevor die Frage überhaupt vollständig gestellt wurde.				

	Passt überhaupt nicht	Passt ein wenig	Passt ziemlich genau	Passt ganz genau
Kann oft nicht abwarten, bis er / sie dran ist.				
Unterbricht oder stört oft andere.				
Hat eine schlechte Handschrift.				
Es fällt ihm / ihr schwer, Gedanken niederzuschreiben.				
Findet nur schwer in den Schlaf.				
Es fällt ihm / ihr schwer, Extreme auszublenden und sich auf ein Mittelmaß einzupendeln.				
Hat ein schlechtes Gedächtnis.				
Kann nur schlecht an Sachen dranbleiben.				
Immer auf der Suche nach Reizen.				
Ist leicht frustriert.				
Unsteter Blick.				
Verfügt über ein geringes Selbstwertgefühl.				
Ruft aufgrund seines / ihres Verhaltens negative Reaktionen bei anderen hervor.				
Verfügt im Vergleich zu Gleichaltrigen über eine schlechte Körperkoordination.				
„Das wilde Kind“				
Ist leicht frustriert.				
Hat nur wenig Geduld.				
Geht in Opposition, streitet gern.				
Immer in Bewegung oder auf dem Sprung.				
Ist zu selbstsicher, braucht keine Hilfe.				
Aggressiv, aufdringlich.				
Streitlustig				
Süchtig nach Videospiele				
Hetzt durch seine / ihre Aufgaben				
Zielorientiert				
Bei ihm / ihr „brennt leicht die Sicherung durch“; er / sie lässt sich leicht provozieren.				
Extrem wettbewerbsorientiert				
Hat Wutphasen, explodiert, schreit.				
Hasst es, wenn man ihm / ihr Grenzen setzt.				
Hat häufig Kopfschmerzen.				
Muskelzuckungen				
Gelüste: Stimulanzien, Zucker, Limonade, Butter				
Wiederholtes Bettnässen				

	Passt überhaupt nicht	Passt ein wenig	Passt ziemlich genau	Passt ganz genau
Ängste: nicht zu genügen und Einschränkungen. Fürchtet, in seinem Stolz verletzt zu werden.				
Motto: „Ich mache es auf meine Art.“				
„Der KlassencLOWN“				
Leicht erregbar				
Fasst immer alles an.				
Schafft es nicht, Aufgaben zu beenden.				
Zappelig				
Platzt mit der Antwort raus, ohne nachzudenken.				
Impulsiv				
Häufig störend; liebt es, Chaos zu verursachen.				
Spricht gut auf Unterhaltsames an.				
Schnell gelangweilt				
Verfügt über natürliches Charisma				
Springt, singt und tanzt oft.				
Zeigt extreme Stimmungswechsel				
Ist nicht auszurechnen				
Schnell abgelenkt, Blick im Raum umherschweifend				
Liebt Neues				
Neigt zu dramatischen Wutanfällen				
Hektisch				
Ist übermäßig albern				
Provokativ				
Spricht mit lauter Stimme.				
Errötet leicht				
Hat Einschlafschwierigkeiten, ist häufig übermüdet.				
Neigt zu extremem Schwitzen				
Unterzuckert schnell				
Neigt zu explosionsartigem Durchfall, bzw. zum Einkoten				
Hat schnell Herzklopfen, neigt zu Reflux				
Gelüste: Obst, Würziges, Eiskaltes				
Ängste: Unvorhersehbares, Monotonie, Dunkelheit				
Motto: „Ich kann nicht anders.“				

	Passt überhaupt nicht	Passt ein wenig	Passt ziemlich genau	Passt ganz genau
„Die Quasselrippe“				
Schlecht organisiert				
Extrem besorgt / verängstigt				
Dinge, die nicht in einem Kontext stehen, behält er / sie nur schlecht.				
Hat Schwierigkeiten, Prioritäten zu setzen.				
Klammernd, bedürftig, übermäßig anhänglich				
Innerlich abgelenkt				
Denkt lange über Fragen nach.				
Leistungsangst				
Tut sich mit mehrschrittigen Anweisungen schwer				
Wird leicht zwanghaft.				
Naseweis, hat Probleme mit Grenzen.				
Unschlüssig				
Folgt anderen				
Geht in einer Gruppe leicht unter.				
Auf Kontakte versessen.				
Kann schlecht alleine arbeiten.				
Neigt zu häufig wiederkehrenden Magenschmerzen.				
Üppig, schlaffe Muskulatur.				
Ungezügelter Appetit				
Gelüste: Süßigkeiten, Kohlehydrate				
Ängste: getrennt zu werden, nicht dazu zu passen.				
Motto: „Wenn du es tust, mache ich es auch.“				
„Der Perfektionist“				
Ist schnell beleidigt.				
Stuhr; schwimmt nicht mit dem Strom.				
Kommt nicht mit Regeln zurecht.				
Mag keine Veränderungen.				
Hat Schwierigkeiten, Alternativen zu erkennen.				
Neigt zum Überfokussieren, sieht den Wald vor Bäumen nicht.				
Auf Rituale versessen; besteht darauf, alles immer auf die gleiche Weise zu tun.				
Hat Probleme, seine Aufmerksamkeit von einem Thema auf ein anderes zu verlagern.				
Fühlt sich leicht als Opfer.				
Selbstgerecht				

	Passt überhaupt nicht	Passt ein wenig	Passt ziemlich genau	Passt ganz genau
Hat ungewöhnliche Gewohnheiten, Routinen, Vorlieben.				
Ist schnell enttäuscht.				
Nimmt Dinge zu wörtlich.				
Ungelenk im sozialen Umgang.				
Kann sich nur schwer Wahlmöglichkeiten vorstellen.				
Streicht oft durch und fängt neu an.				
Beschuldigt häufig andere.				
Kann nur schlecht um Hilfe bitten.				
Fühlt sich oft benachteiligt, vernachlässigt, missverstanden.				
Neigt zu steifen Gliedern und verspannten Muskeln.				
Neigt zu trockener Haut und zu trockenem Haar.				
Neigt zu Atembeschwerden.				
Reagiert empfindlich auf klimatische Veränderungen und Gerüche.				
Schlechte Durchblutung.				
Gelüste: ungewöhnliche (geschmackliche) Vorlieben, schön angerichtetes Essen				
Ängste: nicht recht zu haben; Unordnung; die Verletzung der eigenen Grenzen.				
Motto: „Das ist nicht richtig!“				
„Der Tagträumer“				
Ist langsam, braucht seine / ihre Zeit.				
Stuhr, eigensinnig				
Verschlossen, zurückgezogen				
Gereizt				
Geht davon aus, dass er / sie scheitern wird.				
Neigt zu Apathie, Depression.				
Verzweifelt, hilflos				
Sozial isoliert				
Mürrisch, düster, launisch.				
Hat seltsame Interessen.				
Hat kein Gefühl für Zeit.				
Hat Probleme, mit etwas anzufangen; in die Gänge zu kommen.				
Ist eher ruhig.				
Hat Schwierigkeiten, Gefühle und Gedanken auszudrücken.				
Neidisch, missgünstig				
Zynisch				

	Passt überhaupt nicht	Passt ein wenig	Passt ziemlich genau	Passt ganz genau
Verfängt sich leicht in negativen Gedanken.				
Beladen, belastet				
Niedriger Energielevel				
Schwer zu motivieren				
Geringe soziale Kompetenz				
Schlechte Kondition				
Zähne und Zahnfleisch in schlechtem Zustand				
Wiederkehrende bzw. chronische Rückenschmerzen				
Gelüste: Salziges, Fleisch, scharf Gewürztes				
Ängste: Tod, Verletzlichkeit				
Motto: „Du kannst mich nicht zwingen!“				

Name desjenigen, der den Fragebogen ausgefüllt hat / Datum

Anmerkung: Stephen Cowan arbeitet mit diesem Fragebogen in seiner Praxis und setzt ihn in der Zusammenarbeit mit Lehrern und Eltern ein. Er stellt ihn aber auch allen Interessierten zur Verfügung, zur vertiefenden Arbeit mit seinem Buch. Es gibt keinen Auswertungsschlüssel, keine Auflösung.